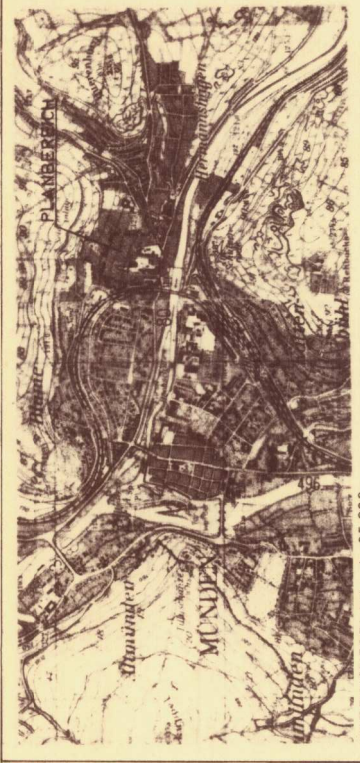


**TEXTLICHE FESTSETZUNGEN :**

BEI DEN NICHT VERMASSTEN BAUFÄCHEN WERDEN DIE ABSTANDSMASSE MIT DER FLUCHT DER VORHANDENEN GEBÄUDE FESTGELEGT.



ÜBERSICHTSPLAN 1:25.000

# STADT MÜNDE

## 9. Änderung

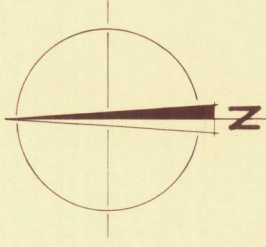
### des

### Bebauungsplanes Nr. 2

### „AM SCHÄFERBERGE“

nach § 13 BBauG

M 1 1000



Landkreis : Göttingen  
 Gemeinde : Münden  
 Gemarkung : Münden  
 Flur : 17

**PLANZEICHENERKLÄRUNG :**

**ART DER BAULICHEN NUTZUNG**

- REINES WOHNGEBIET (gem. § 3 BauNVO)
- ALLGEMEINES WOHNGEBIET (gem. § 4 BauNVO)

**MASS DER BAULICHEN NUTZUNG**

- ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
- GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- GRUNDFLÄCHENZAHL

**BAUGRENZEN**

- BAUGRENZE

**VERKEHRSFLÄCHEN**

- VERKEHRSFLÄCHE - gem. § 9 Abs 1 Nr. 11 BBauG - (hier: Fußweg)
- BEGRENZUNG SONSTIGER VERKEHRSFLÄCHEN

**SONSTIGE DARSTELLUNGEN**

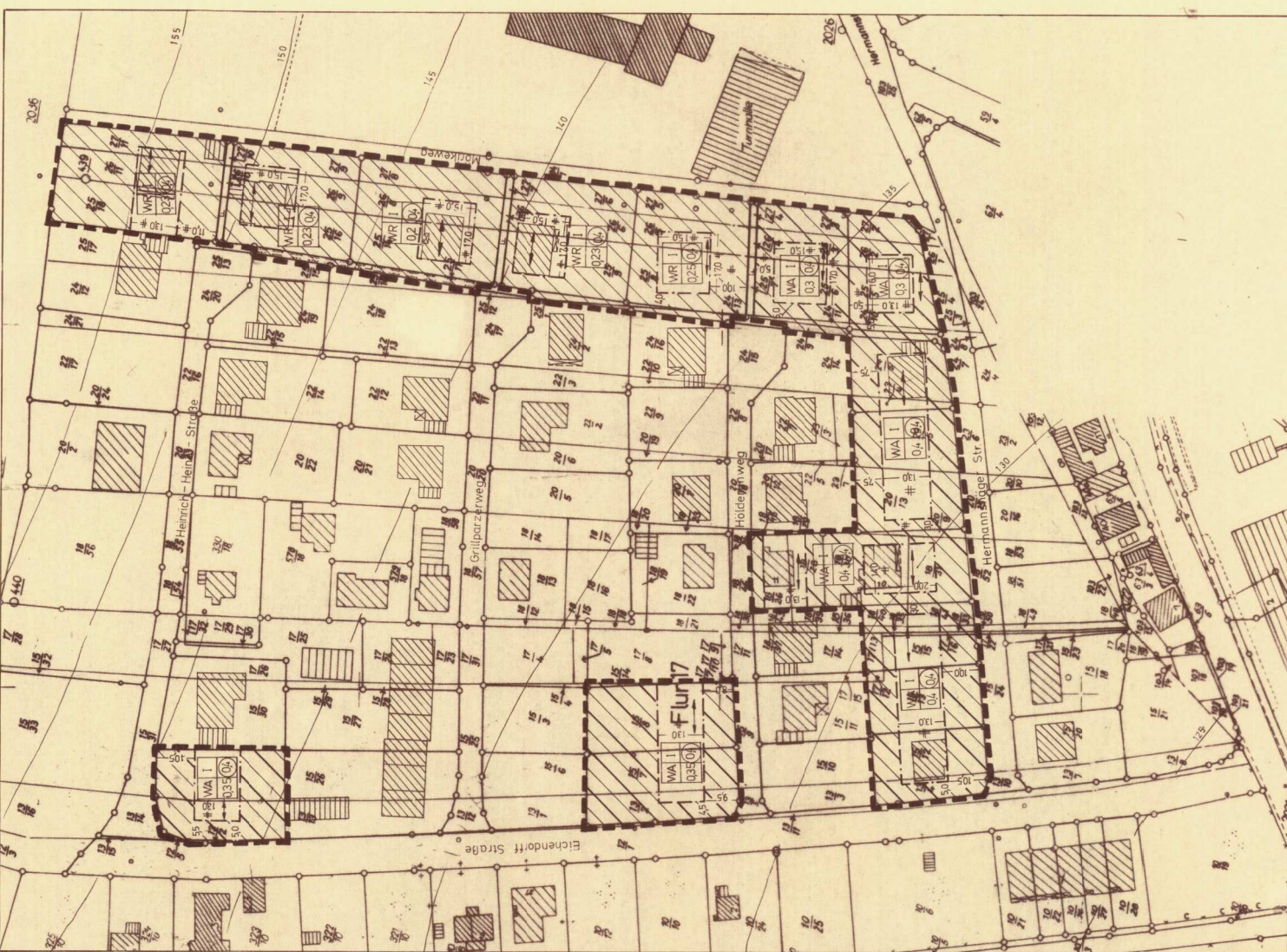
- GRENZE DES RAUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DER 9. ÄNDERUNG
- STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN
- UBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE
- NICHT UBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE
- MIT GEH- FAHR- und LEITUNGSRECHT BELASTETE FLÄCHE

**DARSTELLUNGEN DER PLANUNTERLAGE :**

- FLURSTÜCKSGRENZE
- FLURSTÜCKSNUMMER
- POLYGONPUNKT
- VORHANDENE BEBAUUNG
- VORHANDENE ÜBERDACHUNG
- HOHENLINIEN

Der Entwurf wurde durch die STADT MÜNDE -Planungsabteilung- ausgegearbeitet

Hann. Münden, den 19. 2. 1981  
 Planverfasser



Der Rat der Stadt Münden hat die Aufstellung der Änderung des Bebauungsplanes gem. § 2 Abs. 1 Bundesbaugesetz (BBauG) i.d.F. vom 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256) beschlossen am 28. 10. 1980

Hann. Münden, den 19. 2. 1981  
 Siegel  
 Stadtdirektor

Der Satzungsbeschluss sowie Ort u. Zeit der Auslegung der vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes wurden entsprechend § 2 Abs. 5 BBauG bekanntgemacht im Amtsblatt f. d. Landkreis Göttingen Nr. 6 am 2. 2. 1981. Mit dieser Bekanntmachung wurde die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes rechtsverbindlich.

Hann. Münden, den 19. 2. 1981  
 Siegel  
 Stadtdirektor

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich berechtigten baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 1. 1. 1981). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geodätisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bestimmenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Göttingen, den 19. 2. 1981  
 Siegel  
 Katasteramt

Der Rat der Stadt Münden hat die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes gem. § 2 Abs. 1 Bundesbaugesetz (BBauG) i.d.F. vom 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256) beschlossen am 28. 10. 1980. Mit dieser Bekanntmachung wurde die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes rechtsverbindlich.

Hann. Münden, den 19. 2. 1981  
 Siegel  
 Bürgermeister

Hann. Münden, den 19. 2. 1981  
 Siegel  
 Stadtdirektor